BOY
Spritzgiessautomaten

Pressemitteilung 26/2009

BOY wieder Trendsetter auf der Fakuma 2009
Lösungen für flexible, effiziente Produktion

Neustadt-Fernthal, 2. November 2009

Auf der Fakuma 2009, die vom 13. bis 17. Oktober in Friedrichshafen stattfand, präsentierte der Spritzgießautomatenhersteller BOY Spitzenlösungen für eine noch flexiblere, noch effizientere Produktion. Im Fokus der 13 Anwendungsbeispiele standen diesmal die neuen Baureihe **XS** und die E-Baureihe mit servomotorischem Pumpenantrieb.

Mit eigenen Augen konnten die Messebesucher sich davon überzeugen, dass eine ganze Gruppe der nur 0,8 qm Fläche beanspruchenden BOY-**XS**-Automaten kaum mehr Platz benötigt als eine einzige größere Wettbewerbsmaschine mit gleicher Schließkraftsumme. Und davon, dass die **XS** wegen ihrer ultrakompakten Bauweise selbst bei dichtester Aufstellung von allen Seiten gut zugänglich ist.

Einkavitätenspritzguss

Maßgeschneiderte Automations- und Peripheriegerätelösungen demonstrierten die Vorteile der **XS**-Baureihe, die auf den vollautomatisierten Einkavitätenspritzguss zugeschnitten ist. Die **XS**-Maschinen bieten hohe Qualitätssicherheit, geringe maschinen- und werkzeugbedingte Ausfallzeiten, weniger bis keine Werkzeugwechsel und kürzere Rüstzeiten. Die optimale

Anpassung der Produktion an die Ausliefermengen ist ein weiterer Vorteil dieses modularen Fertigungskonzeptes.

Ein weiterer gewichtiger Vorteil: Einfach-Teile können in der Regel angusslos und ohne Heißkanaltechnik hergestellt werden, so dass der damit verbundene Kosten- und Handlingaufwand komplett entfällt. Darüber hinaus lässt sich das Einzelteil vom Granulat bis zum fertig verpackten Produkt an oder im unmittelbaren Umfeld der Spritzgießmaschine vollautomatisch und somit höchst effizient herstellen.

Einfärben, Trocknen und Fördern

Dass man die Automation durch ebenso kompakte wie funktionale Lösungen, die auf aufwändige Peripherie und Automationseinrichtungen verzichten deutlich kosteneffizienter gestalten kann - auch das führten Anwendungen auf den BOY **XS** vor. Dabei wurden zum Beispiel Materialtrockner und -fördergerät Platz sparend unter der Schutzhaube positioniert und für das Einfärbegerät eine spezielle Schutzhaube mit Aufsatz verwendet.

Mikrospritzguss

Mit der Fertigung von nur 0,001 g schweren Zahnrädern bewies die **XS** ihre ideale Eignung für den Mikrospritzguss. Mithilfe eines von BOY neu entwickelten Entnahmegeräts wurden die Mikroteile aus dem Zweifach-Werkzeug gesaugt und in kavitätengeordneten Behältern ausgeblasen. Dafür fährt der Greifarm seitlich in das Werkzeug ein. Je nach Anwendungsfall lassen sich so auch Angüsse entnehmen oder zu umspritzende Teile einlegen.

Das Beispiel machte einen weiteren Vorzug der intelligenten Konstruktion sichtbar: Durch die diagonale Anordnung der Holme kann der Greifarm auf kürzestem Weg zu den Kavitäten gelangen. Das vollständig unter der Schutzhaube integrierte Handlinggerät kann nach Bedarf entweder auf der feststehenden oder auf der fahrbaren Schließplatte angebracht werden.

LSR-Kartuschensystem

Weniger ist mehr – nach diesem Erkenntnisprinzip verwandte eine BOY **XS** am Messestand für die Dosierung von Zwei-Komponenten-Flüssigsilikonen eine einfach gestaltete Presse für LSR-Kartuschen mit Kühladapter, die von einem Pneumatikzylinder betrieben und von der Maschinensteuerung betätigt wird. Mit dem Ergebnis, dass man sich kostspielige und sperrige Mischpumpen sparen kann.

Umspritzautomat BOY XS V

Der kleinste der BOY-Umspritzautomaten mit 100 kN Schließkraft stellte unter Beweis, dass er durch freie Zugänglichkeit der Schließeinheit ebenfalls optimale Automatisationsmöglichkeiten bietet. Trotz seiner Aufstellfläche von nur 0,6 qm setzt er neue Maßstäbe im Mikro- und angusslosen Einkavitätenspritzguss.

Servomotorischer Pumpenantrieb

Mit der Produktion von Kabelbindern auf einem 24-fach Werkzeug demonstrierte eine BOY 90 E – das Topmodell von BOY – die Vorzüge des servomotorischen Pumpenantriebs. Sowohl bei Energieverbrauch als auch bei Dynamik, Präzision und Laufruhe hält diese neue Technologie dem elektromechanischen Antrieb mehr als Stand.

BOY Spritzgiessautomaten

Zwei-Platten-Schließsystem

Als ein Besuchermagnet erwies sich auch die BOY 35 A, auf der mit einem Heißkanalwerkzeug Visitenkartenboxen angusslos gefertigt wurden. Wie alle Spritzgießautomaten von BOY ist auch diese kompakteste Maschine im Bereich 350 kN Schließkraft ausgestattet mit einem Zweiplatten-Schließsystem, das Energieverbrauch und Maschinenstundensatz erheblich reduzieren hilft.

Anwendungen bei Partnerunternehmen ergänzten die Messepräsenz von BOY. Am Stand des Giesel-Verlags zum Beispiel wurde auf einer BOY **XS** ein holographisch gestaltetes Lesezeichen gespritzt und an die Messebesucher verteilt. An zwei weiteren Ständen bewiesen Praxisbeispiele, welche Potenziale die neue **XS**-Baureihe in Sachen Leistungsfähigkeit und optimaler Integration von Automationsgeräten eröffnet.

Eine Duroplastanwendung auf einer BOY 22 A komplettierte das breite Spektrum der Anwendungsbeispiele von BOY auf der Friedrichshafener Kunststoffmesse.

„Mit den gezeigten Lösungen haben wir unser Gespür für Kundenanforderungen und unsere technologisch führende Position bei Spritzgießautomaten bis 1.000 kN Schließkraft erneut unter Beweis gestellt“, resümiert Klaus Geimer, BOY-Bereichsleiter Vertrieb und Marketing. „Der Messeerfolg und die steigenden Auftragseingänge der letzten Monate lassen uns der Zukunft mit viel Optimismus entgegen sehen. Wir sind sicher, dass wir weitere Marktanteile gewinnen werden.“

BOY Spritzgiessautomaten

Foto(s): > BOY-Messestand